Deutsche Kart-Slalom Meisterschaft
14. bis 16. Oktober 2011 in Rinteln

1. Veranstaltung

Die dmsj schreibt für Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren (Jahrgänge 1993 bis 2003) die Deutsche Kart-Slalom Meisterschaft 2011 aus. Grundlage dieser Ausschreibung ist die dmsj Kart-Slalom Rahmenausschreibung.

2. Veranstaltungsort

Festplatz „Am Weseranger“
31737 Rinteln

3. Veranstalter

deutsche motor sport jugend
Hahnstraße 70
60528 Frankfurt
Telefon: 069-633007-41
Fax: 069-633007-50
Email: walter@dmsb.de

mit der Durchführung beauftragt:
Sportfahrer Gemeinschaft Rinteln e. V.
Postfach 1506
31725 Rinteln

Telefon: 0170-6813185
E-Mail: Jugendleiter@SFG-Rinteln.de

als Beauftragter des Niedersächsischen Fachverbands für Motorsport (NFM)

4. Zeitplan

Montag, 26. September 2011
Anmeldung vorliegend beim zuständigen Verband (Anmeldeschluss)

Dienstag, 4. Oktober 2011
Nennung vorliegend bei der dmsj in Frankfurt (Nennschluss)

Der Versand der Nennbestätigung erfolgt durch die dmsj in der 41. KW.

Freitag, 14. Oktober 2011

16:30 – 20:00 Uhr	Eintreffen der ersten Teilnehmer und Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
17:00 – 20:00 Uhr	Sitzprobe für alle Klassen

Samstag, 15. Oktober 2011

ab 07:30 Uhr	Eintreffen der restlichen Teilnehmer und Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
07:00 – 13:00 Uhr	Sitzprobe für alle Klassen
07:15 Uhr	Begrüßung
07:30 – 07:45 Uhr	Parcoursbesichtigung der Klasse 1
08:00 Uhr	Start des 1. Teilnehmers der Klasse 1
ca. 18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Sonntag, 16. Oktober 2011

07:30 – 07:45 Uhr	Parcoursbesichtigung der Klasse 1
08:00 Uhr	Start des ersten Teilnehmers
ca. 16:00 Uhr	Siegerehrung, anschl. Ende der Veranstaltung

5. Organisation

Schirmherr:	Uwe Schünemann (Innenminister des Landes Niedersachsen)
Gesamtleitung:	Sportfahrer Gemeinschaft Rinteln e. V.
Organisationsleiter:	Erhard Steker (SFG Rinteln)
Slalomleiter:	Olaf Tegeler (SMC Stadthagen)
stellv. Slalomleiter:	Susanne Lorig (SFG Rinteln)
Streckensprecher:	Peter Buschmeier, Rolf Schlick (SFG Rinteln)
Presse- / VIP-Betreuung:	Ute Schobeß (SFG Rinteln)
technische Kart-Betreuung:	Fa. Beule, Hagen
ärztliche Versorgung:	DRK Ortsverband Rinteln

Organisation des Parcours:	Annika Wagner (SFG Rinteln)
Auswertung:	SFG – Auswerteteam
Zeitnahme:	SFG – Zeitnahmeteam
Sachrichter:	lt. Aushang vor Ort
Schiedsgericht:	lt. Aushang vor Ort
Veranstaltungssekretäre:	Anika Helmer, Britta Neubauer (SFG Rinteln)
Veranstaltungsbüro:	Dr. Julia Walter
dmsj Fachberaterin:	Daniela Jaschinski
unterstützende Ortsclubs:	diverse Ortsclubs aus Niedersachsen (siehe auch unter www.dksm-2011.de)

6. Teilnehmer

Die Teilnehmer der Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft setzen sich aus den Landessiegern der 15 Landesverbände und zusätzlichen Startern in Abhängigkeit der Gesamtzahl der Jugendlichen in den einzelnen Verbänden zusammen. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Starter begrenzt (30 pro Klasse). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Landesmotorsportfachverbände (LMFV).

Zur Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft werden die Teilnehmer in der Regel vom LMFV des Bundeslandes gemeldet, in dem sie auch mit ihrem ersten Wohnsitz gemeldet sind.

Auf Wunsch des/der Teilnehmer/in kann er/sie in Ausnahmefällen auch von einem benachbarten LMFV gemeldet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Der/die Teilnehmer/in muss Mitglied eines Ortsclubs in dem benachbarten LMFV sein und an der oder den Meisterschaften im Bereich dieses LMFV teilgenommen haben. Der benachbarte LMFV muss eine schriftliche Startgenehmigung von dem LMFV, in dem sich der erste Wohnsitz befindet, einholen und diese der Nennung zur Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft beifügen. Eine Doppelanmeldung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

7. Anmeldung/Anmeldeschluss/Nenngeld

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Nennformular vollständig ausgefüllt, mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, termingerecht seinem Landesverband vorzulegen. Dieser leitet die Nennungen geschlossen an die dmsj – deutsche motor sport jugend weiter.

Das Nenngeld in Höhe von € 10,00 pro Starter ist mit dem Betreff: Nenngeld DKSM 2011 und Name des Teilnehmers zu überweisen an die SFG Rinteln e. V.

Bank: Sparkasse Schaumburg
KTN: 0 313 160 293
BLZ: 255 514 80

Durch Abgabe der unterschriebenen Nennung erkennen die Teilnehmer und die Erziehungsberechtigten die Ausschreibung und die evtl. zu erlassenen Ausführungsbestimmungen an.

8. Fahrzeuge

Für die Deutsche Kart-Slalom-Meisterschaft 2010 stellt die dmsj PCR-Karts der Firma Beule mit Sitzverstellung und Pedalverlängerung zur Verfügung. Die Sitzgröße in den Karts ist XL. Eigene Sitzschalen sind zulässig. Es besteht für jeden Teilnehmer einmal die Möglichkeit innerhalb der angegebenen Zeiten eine Sitzprobe vorzunehmen. Die Karts sind ausgerüstet mit einem Honda Viertakt Motor GX 200 mit 6,5 PS und Reifen der Fa. BEBA – Slalom Runner. Die Spurbreite hinten beträgt 125 cm.

9. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge für den Trainingslauf und den ersten Wertungslauf am Samstag wird ausgelost und dem Teilnehmer mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Der zweite Wertungslauf am Sonntag wird in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse des ersten Tages durchgeführt. Der Start erfolgt klassenweise und beginnt mit der Klasse eins.

10. Durchführung

Eine Streckenskizze vom Parcours wird ausgehängt. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, vor dem Start der jeweiligen Klasse den Parcours zu besichtigen und abzugehen. Im Start/Zielbereich ist der Aufenthalt nur für den Teilnehmer und seinen Betreuer gestattet.

11. Einzelwertung

Die Klassensieger werden durch Addition der vier Laufzeiten, inkl. Strafsekunden, ermittelt. Bei Zeitgleichheit zählt der bessere Einzellauf. Wenn sich auf den Plätzen eins bis drei dann auch noch Gleichstand ergibt, wird ein Stechen ausgefahren (gleiches Kart, ein Lauf).

12. Mannschaftswertung

Die fünf Klassensieger der Landesmeisterschaften bilden eine Mannschaft. Aus der Addition der Platzierungen dieser Fahrer errechnet sich die Mannschaftswertung. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Platzziffer

wobei Platz 1 mit einem Punkt, Platz 2 mit zwei Punkten usw. gewertet werden. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Gesamtfahrzeit dieser fünf Fahrer.

13. Preise

Die 10 Erstplatzierten in jeder Klasse erhalten einen Pokal. Dem jeweiligen Klassensieger wird zusätzlich ein Siegerkranz überreicht. Alle Teilnehmer erhalten ein Geschenk als Erinnerung.

14. Allgemeines

Den Anordnungen des Veranstalters/Ausrichters und den von ihm eingesetzten Sportwarten ist Folge zu leisten. Verbindliche Auskünfte über die Veranstaltung erteilt nur der Organisationsleiter.